

331000.541900- Zuweisungen laufende Zwecke		Planansatz: 115.800,00 Euro						Antragstellung 2015				Zuwendung 2015
d. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung 2012	Zuwendung 2013	Zuwendung 2014	Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteil/ Spenden	Antrags-summe	Vorschlag der Verwaltung
					Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	20.10.14	Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. Carl-Heydemann-Ring 55 18437 Stralsund	Ehe-, Familien- und Lebensberatung	integrative Beratungsstelle im Bereich der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Beratung in verschiedenen Lebenssituationen: Trennung/ Krankheit/ Inhaftierung. <b>Statistik 2014:</b> 60 Einzelberatungen; 97 Paarberatungen und 83 Erstgespräche.	2.820,00	2.530,00	3.500,00	44.459,68	22.229,84	32.459,68	4.500,00	4.500,00
2	12.12.14	Sozialverband Deutschland e.V. KV NVP Straße der Solidarität 69 18507 Grimmen	Beratung von Haus zu Haus, Besuch an Ehrentagen und Unterstützung bei Anträgen gegenüber Behörden	Der Verband zählt <b>182 Mitglieder</b> (Stand 31.12.2014), die sich in die Ortsverbände Barth, Negast, Niepars, RDG und GMN gliedern. Der Altersdurchschnitt der Mitglieder beträgt zwischen 70 und 75 Jahren, wodurch der Betreuungsaufwand erheblich gestiegen ist. Viele haben gesundheitliche Beschwerden und können nicht in die Geschäftsstelle kommen, so dass sie vor Ort beraten und betreut werden. Durch die Größe des Tätigkeitsfeldes fallen hohe Fahrkosten an.	500,00	450,00	500,00	2.000,00	1.000,00	1.500,00	500,00	500,00
3	02.02.15	Sozialverband Deutschland (SoVD) KV Rügen Störtebekerstr. 30 18528 Bergen	Soziale Beratung speziell für Rentner	Der Sozialverband hat <b>172 Mitglieder</b> (Stand 31.12.2014) auf Rügen, die in sieben Ortsverbänden organisiert sind (Bergen, Putbus, Samtens, Sassnitz, Binz, Sellin, Wiek). Es werden monatliche Veranstaltungen durchgeführt. Ziele dieser Veranstaltungen sind, die Senioren durch Vorträge, Lesungen, sportliche Veranstaltungen usw. am Leben teilhaben zu lassen.	800,00	720,00	800,00	4.400,00	2.200,00	3.100,00	800,00	800,00
4	29.10.14	CHAMÄLEON Stralsund e.V. Frankenstr. 43 a 18439 Stralsund	Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und Betreuung von HIV-Infizierten und Aids-Kranken - Förderung nach der Richtlinie des Landes M-V <u>"AIDS-Beratung und Betreuung von HIV-Infizierten und Aids-Kranken"</u>	Persönliche und telefonische Beratung sowie Internetberatung für die Betroffenen, ihre Angehörigen und Mitbetroffenen zu Infektionsrisiko und AIDS-Ängsten. Möglichkeiten u. Aussagefähigkeit der Diagnostik, Vermittlung in weitergehende Hilfen, Beratung und Betreuung von HIV-Infizierten und Aids-Kranken, Maßnahmen zur Aufklärung der Öffentlichkeit, aufsuchende Sozialarbeit sowie Straßensozialarbeit, Unterstützung von Selbsthilfegruppen, <b>Statistik 2014:</b> 61 Präventionsveranstaltungen; 253 Beratungen; 55 Mitmach-Parcours; 3 Betreuungen	12.800,00	15.000,00	15.000,00	62.039,23	31.019,62	6.203,92	15.000,00	10.800,00
<b>Vermerk:</b> Vorhaltung der Beratungsstelle (BRST) nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Land M-V § 20 Seit Juni 2012 bietet die BRST einen HIV-Schnelltest an. Zwischen dem Träger und dem Fachdienst Gesundheit des LK VR wurde diesbezüglich eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Förderung i.H.v. 4200,-00 € erfolgt durch das Gesundheitsamt												
5	03.11.14	Ökumenische Telefonseelsorge Bahnhofstraße 15/2 17489 Greifswald	Telefonseelsorge	Die Telefonseelsorge trägt mit ihrem Dienst dazu bei, dass eine leistungsfähige ambulante soziale Kriseninterventionsinfrastruktur gestaltet werden kann. Die Krisenintervention steht als offenes Angebot allen telefonisch Ratsuchenden rund um die Uhr zur Verfügung. Die Telefonseelsorge ist als zunehmend wichtiger, sozialer Dienst im Gemeinwesen zu verstehen. <b>Statistik 2014:</b> ca. 10.000 Gespräche entgegen genommen. (Einsamkeit, Ängste, Depressionen, Krankheit, Behinderungen, Ärger, Stress usw.)	2.800,00	2.520,00	5.000,00	87.600,00	43.800,00	65.100,00	5.000,00	5.000,00

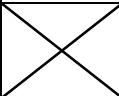
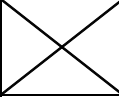
d. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung 2012	Zuwendung 2013	Zuwendung 2014	Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteil/ Spenden	Antragssumme	Vorschlag der Verwaltung
					Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6	27.08.14	Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten M-V Pawlowstraße 12 17036 Neubrandenburg	Ambulante Beratung	Bedarfsgerechte Informationen und Beratung von Einzelpersonen und Gruppen (mobile Beratung), Prävention von Hörschäden und Tinnitus durch Aufklärung und Informationsveranstaltungen/Räumliches Angebot: LK Vorpommern-Greifswald, Vorpommern-Rügen, Rostock, Mecklenburgische Seenplatte, Hansestadt Rostock. Statistik 2014: 19 Veranstaltungen im LK VR, bei denen 735 Bürger teilnahmen	2.000,00	1.800,00	2.540,00	99.292,20	49.646,10	6.092,20	1.700,00	1.700,00
7	01.10.14	Elternverband hörgeschädigter Kinder LV MV e.V. Perlebergerstraße 22 19063 Schwerin	Kontakt- und Beratungsstelle mit mobiler Hausberatung im Landkreis Vorpommern-Rügen	Beratungsstelle ist seit 1991 kontinuierlicher Anlaufpunkt für Eltern hörgeschädigter Kinder, Hörgeschädigte, öffentl. Einrichtungen und Institutionen, Wohlfahrtsverbände und Ämter. Hilfe zur Bewältigung der alltäglichen Kommunikationssituation und der daraus resultierenden Erziehungsschwierigkeiten (Stresssituationen). Statistik 2014: 53 Eltern wurden im LK VR betreut	2.350,00	2.110,00	2.900,00	42.423,95	21.211,98	6.465,95	2.900,00	2.900,00
8	17.10.14	Sozialverband VdK M-V e.V. Wismarsche Straße 325 19055 Schwerin	Aufrechterhaltung des Beratungsangebotes im Landkreis Vorpommern-Rügen	Durch die Koordinatorin der Geschäftsstelle Rostock werden im Interesse der ortsansässigen Ortsverbände regelmäßig Sprechstunden zum gesamten Sozialrecht und zu den entsprechenden Rechtsfolgemaßnahmen sowie zur Wohnraumanpassung angeboten. Bei Bedarf auch Hausbesuche. Statistik 2014: 1.200 BürgerInnen wurden beraten.	1.900,00	1.710,00	3.000,00	72.200,00	36.100,00	43.700,00	3.500,00	3.500,00
9	28.06.14	Verbraucherzentrale M-V e.V. Strandstr. 98 18055 Rostock	Beratungsstelle Stralsund - Verbraucherberatung für sozialschwache Bürger	Die Verbraucherzentrale unterstützt sozialschwache Menschen (zunehmend ältere Bürger) bei: Kündigungen von dubiosen Verträgen, bei Mahnbescheiden zur Eintreibung rückständiger Beträge und mit Beratung beim Abschluss von Verträgen wie z.B. Wechsel Energieversorger, Versicherungen.	2.000,00	1.800,00	2.500,00	123.560,00	61.780,00	15.700,00	2.500,00	2.500,00
10	20.01.15	Arbeitslosenverband Deutschland LV M-V e.V. Koordinierungsstelle Bützow Neue Bahnhofstraße 15 18246 Bützow	Weiterführung der Schuldner-/ Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des Arbeitslosenverbandes - Beratungsstelle in Ribnitz-Damgarten	Unterstützung für den durch den Träger zu erbringenden Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung.	0,00	0,00	0,00	177.601,62	88.800,81	88.800,81	3.000,00	0,00
11	19.12.14	Arbeiterwohlfahrt KV NVP, HST u HGW e.V. Am Kütertor 4 18439 Stralsund	Weiterführung der Schuldner-/ Verbraucherinsolvenzberatungsstelle (SIB) der Arbeiterwohlfahrt - Beratungsstelle in Stralsund		0,00	0,00	0,00	110.515,85	55.257,93	55.257,93	3.000,00	0,00
Vermerk:		Die Schuldnerberatungsstellen im LK VR werden bereits durch den LK VR nach der Richtlinie (RL) des Landes M-V gefördert. - Doppelförderung ausgeschlossen. Förderung lt. RL des Landes: Land bis zu 50 %, Kommune 45%, Träger 5 %										
12	23.10.14	DMSG-Landesverband M-V e.V. Kieler Straße 26a 19057 Schwerin	Betreuung u. Beratung von Multiple Sklerose Erkrankten	Im LK VR werden derzeit 3 DMSG-Gruppen betreut, beraten und begleitet. Die MS-Betroffenen und Angehörigen suchen regelmäßig die Kontaktstelle auf. Schwerpunkt der Arbeit ist den Betroffenen zu helfen, in vernünftiger Wahl von Therapien, um eine bessere Bewältigung der MS zu unterstützen. Damit können Folgekosten wie Beratung, Hilfsmittelversorgung und Krankengeld verringert werden.	425,00	380,00	500,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00
13	27.01.15	Seniorenbeirat des Landkreises Vorpommern-Rügen e.V. Störtebekerstr. 30 18528 Bergen	Projekt "Aktiv im Alter" auf der Insel Rügen	Durchführung von Seniorensporttagen (2x monatl.) mit dem Ziel der Gesundheitsfürsorge im Alter. Weiterhin findet monatlich eine Tanzveranstaltung statt. Statistik 2014: Ø 35 Teilnehmer je Veranstaltung	350,00	300,00	300,00	2.137,50	1.068,75	1.337,50	300,00	300,00

d. N.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung 2012	Zuwendung 2013	Zuwendung 2014	Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteil/ Spenden	Antrags- summe	Vorschlag der Verwaltung
					Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
14	05.02.15	Elternverein "Pöglitzer Kinderhaus" e.V. Hauptstraße 18 Ortsteil Buchholz 18461 Gremersdorf-Buchholz	Sachkostenzuschuss für die Seniorenarbeit und sozial schwache Familien im Amtsbereich Franzburg-Richtenberg	Es finden verschiedene Veranstaltungen auf kreativer und kultureller Ebene für Senioren und sozial schwache Familien statt. Die Begegnungsstätte ist ein wichtiger Kommunikations- und Lernort. Sozial schwache Familien werden durch verschiedene Hilfs- und Beratungsangebote unterstützt.	675,00	610,00	675,00	1350,00	675,00	350,00	1.000,00	675,00
Vermerk: Lt. Richtlinie des LK VR zur Vergabe von Zuschüssen....., Pkt. 4 = Zuwendungshöhe begrenzt auf bis zu 50 % der förderfähigen Ausgaben												
15	16.02.15	DRK Kreisverband NVP e.V. Körkwitzer Weg 43 18311 Ribnitz-Damgarten	Behindertenarbeit DRK-Ortsverein Tribsees-Velgast-Franzburg-Richtenberg	Beratung und Begleitung behinderter oder sozial schwacher Menschen bei der Abwicklung finanzieller Forderungen und Beantragung von Leistungen, Unterstützung der Mitglieder in schwierigen persönlichen Lebenssituationen. Organisation und Ausführung von Fahrdiensten für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer. Zusammenarbeit mit Reha-Werkstätten Grimmen und der Betreuung junger behinderter Menschen. Wöchentliche individuelle Sprechstunden zu gesundheitlichen und persönlichen Problemlagen, Vermittlung von Hausnotrufdiensten. Statistik: 73 Mitglieder, 3 Veranstaltungen in der Woche Ø 28 Teilnehmer	4.775,00	4.300,00	5.500,00	11.000,00	5.500,00	2.000,00	5.500,00	5.500,00
16	30.10.14	Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. Carl-Heydemann-Ring 55 18437 Stralsund	Ambulante Behindertenhilfe, Freizeittreff "BLEICHENECK - DIE ECKIGEN"	Der Integrative Freizeittreff BLEICHENECK-DIE ECKIGEN ist ein offenes Angebot für Menschen mit und ohne Behinderungen (körperlich, seelisch, geistig oder sinnesbeeinträchtigte Menschen) mit täglich wechselnden Programmteilen. Programmangebote: Freizeitfahrten, Theaterspiel (DIE-ECKIGEN), Gesprächskreise, Tagesausflüge, Sportveranstaltungen, Informations- und Beratungsveranstaltungen, Kreatives Basteln usw. Beantragt wurde ein Zuschuss für eine 0,50 VZ-Stelle mit folgenden Aufgaben: Betreuung der Teilnehmer bei den Angeboten; pädagogische Leitung des behinderten Theaters; weiterführende Arbeit mit dem Klientel und deren Bezugspersonen (Heimeinrichtung, Personal, Familienangehörige usw.).	15.000,00	13.500,00	18.500,00	56.622,91	28.311,46	4.952,71	18.915,04	18.915,00
17		Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Mönchstraße 17 18439 Stralsund	Selbsthilfeunterstützung für den Landkreis Vorpommern-Rügen durch die KISS	<i>Maßnahme wurde dem FD Gesundheit zugeordnet.</i>	5.700,00	5.700,00	0,00					0,00
18		Demokratischer Frauenbund LV M-V e.V. Erich-Weinert-Str. 23a 18507 Grimmen	"Gemeinsam stark"	<i>2015 kein Antrag gestellt</i>	1.000,00	900,00	1.000,00					0,00
19	19.01.15	Blinden- und Sehbehinderten-Verein M-V e.V., Gebietsgruppe Ribnitz-Damgarten Mittelweg 1 18311 Ribnitz-Damgarten	Beratung und Betreuung blinder sehbehinderter Bürger im LK NVP	Beratung in der Beratungsstelle der Gebietsgruppe RDG jeden Donnerstag, auch telefonisch und für Mobilitätseingeschränkte in der Häuslichkeit. Zur Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Berater, die selbst behindert oder sehbehindert sind, leistet ein sehender Helfer die notwendige Assistenz in Form von Vorlesen, Schriftsachen heraussuchen, Ausfüllen von Anträgen und Formularen, Vorführen von Blindenhilfsmitteln usw.; Statistik: 32 Mitglieder	400,00	360,00	400,00	1.950,00	975,00	975,00	400,00	400,00
20		Selbsthilfegruppe Parkinson Rostock dPV Kontaktstelle Barth Waldstr. 12 18356 Barth	Parkinsontag in Plau am See Veranstaltung LV/MV	<i>2015 wurde kein Antrag gestellt</i>	200,00	180,00	0,00					0,00

d. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung 2012	Zuwendung 2013	Zuwendung 2014	Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteil/ Spenden	Antragssumme	Vorschlag der Verwaltung
					Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
21	22.01.15	Frauenselbsthilfe nach Krebs LV MV e.V. Gruppe Ribnitz-Damgarten Goethestr. 19 18311 Ribnitz-Damgarten	Selbsthilfearbeit mit Krebsbetroffenen und Angehörigen	Die Gruppe betreut krebsbetroffene Frauen und Männer und deren Angehörige, Gruppentreffen 1 x in der Woche. Auffangen nach dem Schock der Diagnose, Informieren über Hilfen zur Krankheitsbewältigung und Begleiten in ein Leben mit oder nach Krebs. Statistik: Zurzeit werden 50 krebsbetroffene Frauen und Männer und deren Angehörige von der Gruppe betreut, auf Infoveranstaltungen wurden weitere 122 Betroffene erreicht, es fanden 42 Gruppentreffen statt	900,00	810,00	810,00	4.803,00	2.401,50	2.401,50	810,00	810,00
22		Frauenselbsthilfe nach Krebs LV MV e.V. Gruppe Barth J.-R.-Becher-Str. 14 18356 Barth	Selbsthilfearbeit mit Krebsbetroffenen und Angehörigen	<i>2015 wurde kein Antrag gestellt</i>	300,00	0,00	0,00					0,00
23	23.03.15	Deutsche Rheuma- Liga e.V. AG RDG und Umgebung Ostseering 15 18181 Graal-Müritzt	Soziale und fachliche Betreuung der Mitglieder	Ziel ist es, die Mitglieder der AG zu befähigen bzw. Kenntnisse zu vermitteln, damit sie besser mit ihrer Krankheit umgehen können um umfangreicher und vielseitiger am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Es werden Krankenbesuche, Arztvorträge und gemeinsame Erlebnisse organisiert. Statistik 50 Betreute	150,00	130,00	0,00	1.000,00	500,00	700,00	300,00	300,00
24		Blaues Kreuz in Deutschland Begegnungsgruppen Garz, Sagard, Sellin Dorfstraße 46 18528 Sehlen	Betreuung von Suchtkranken im Bereich der Selbsthilfe und Nachsorge	<i>2015 wurde kein Antrag gestellt</i>	800,00	720,00	706,00					0,00
25	31.03.15	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Suchtkrankenhilfe "Ortsverein Sassnitz" Merkelstraße 11 18546 Sassnitz	Suchtkrankenhilfe - Soziale Betreuung	Das Blaue Kreuz leistet Sozialarbeit in der Suchtkrankenhilfe nach dem Motto "vorbeugen-helfen-heilen". Es finden regelmäßig Gruppenstunden statt. Über die Gruppenstunden hinaus wurde ständig Kontakt zu den Hilfesuchenden gehalten. Weiterhin gehörten u. a. Hausbesuche zur Aufarbeitung der Suchtvergangenheit, evtl. Begleitung zu Ärzten, Vermittlung in Entgiftungsbehandlungen zu ihren Aufgaben.	750,00	670,00	700,00	3.300,00	1.650,00	2.600,00	700,00	700,00
26		Selbsthilfegruppe Frauen mit Depressionen Ossentreyerstr. 25 18439 Stralsund	Unterstützung der Selbsthilfearbeit	<i>2015 wurde kein Antrag gestellt</i>	75,00	0,00	0,00					0,00
27		Landesverband Seelische Gesundheit M-V e. V. LSG M-V e. V Selbsthilfegruppe Aufwind Grimmen Henrik-Ibsen-Str. 20 18106 Rostock	5. Aktionstages der Selbsthilfegruppen Grimmen "Sozialhilfearbeit psychisch erkrankter Menschen. Möglichkeiten, Schwierigkeiten und Grenzen."	<i>Antrag für 2015 wurde vom Träger zurückgezogen</i>	0,00	500,00	0,00					0,00
28		Barther Tafel e.V. Sundische Straße 123 18356 Barth	Tafelarbeit	<i>2015 wurde kein Antrag gestellt</i>	2.000,00	0,00	2.000,00					0,00
29	17.02.15	"Bad Sülzer Tafel" e.V. Kastanienallee 10 18334 Bad Sülze	Tafelarbeit	Versorgung sozialschwacher Menschen mit Lebensmitteln (lfd. Kosten: Tankkosten, Versicherung, Reparatur, Büroausgaben usw.) Statistik: Ø 620 Personen/Woche versorgt. Das Frauenhaus in Damgarten wird ebenfalls versorgt.	2.000,00	1.800,00	2.000,00	98.511,52	49.255,76	11.921,31	2.000,00	2.000,00
30	05.03.15	Grimmer Tafel e.V. Heidebrinker Weg 1 18507 Grimmen	Tafelarbeit	Versorgung sozialschwacher Menschen mit Lebensmitteln (lfd. Kosten: Tankkosten, Versicherung, Reparatur, Büroausgaben usw.) Statistik: Ø 950 Personen/Woche	2.000,00	1.800,00	2.000,00	45.800,00	22.900,00	32.800,00	3.500,00	2.000,00
Vermerk:		Gleichbehandlung aller Träger der Tafelarbeit										

d. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung 2012	Zuwendung 2013	Zuwendung 2014	Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteil/ Spenden	Antragssumme	Vorschlag der Verwaltung
					Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
31	16.12.14	Netzwerk Rügen e.V. Werner-Seelenbinder-Str. 22 18556 Altenkirchen	Tafelarbeit	Versorgung sozialschwacher Menschen mit Lebensmitteln (lfd. Kosten: Tanken, Versicherung, Reparatur, Büroausgaben usw.) Statistik: 560 Bedarfsgemeinschaften auf Rügen nehmen das Angebot der Tafel in Anspruch	2.000,00	1.800,00	2.000,00	23.422,42	11.711,21	20.753,00	2.000,00	2.000,00
32	02.02.15	AWO-Ortsverein Grimmen e.V. Str. d. Solidarität 69 18507 Grimmen	Projekt: "Glückskelee"	Die etwas andere Kleiderkammer, Wäschtruhe und Nähstube, Hilfe und Unterstützung für kinderreiche Familien, Alleinerziehende, Senioren, Alleinstehende, AZUBI's, Einkommensschwache u. Leistungsempfänger SGB. Eingegangene Kleiderspenden werden sortiert, gewaschen, repariert, gebügelt, ausgebessert und genäht.	2.000,00	0,00	3.000,00	17.390,00	8.695,00	14.390,00	3.000,00	3.000,00
33		Verein zur Förderung der Arbeit u. Qualifizierung Ribnitz-Damgarten e.V. Rostocker Straße 43 18311 Ribnitz-Damgarten	Soziale Betreuung der im Verein beschäftigten Personengruppen	<b>2015 wurde kein Antrag gestellt</b>	2.400,00	2.160,00	0,00					0,00
34	09.10.14	Familiensozialprojekt Vorpommern e.V. Heinrich-Heine-Str. 22c 18507 Grimmen	Soziale Dienste in der Gemeinde Süderholz	Projekt "Soziale Dienste" in der Familienbegegnungsstätte in Pogendorf seit 01.11.2005. Durch deren Kontinuität hat sich diese Maßnahme als starker Partner in der sozialkulturellen Familienarbeit im Gemeindebereich Süderholz entwickelt. (Ansprechpartner bei Problemen und Fragen des Alltags, Vermittler und Bindeglied zwischen dem Bürger und den Behörden besonders für Sozialbedürftige).	3.600,00	1.520,00	3.622,00	8.114,39	4.057,20	2.220,72	3.621,40	3.621,00
35	24.03.2015	Lebenshilfe für geistig und mehrfach Behinderte Grimmen e.V. Erich-Weinert-Straße 24 18507 Grimmen	Familientlastender Dienst	Sachausgaben für den Familientlastenden Dienst geistig und körperlich behinderter Menschen. Sie werden betreut in den Räumen des Vereins. Freizeitangebote: wie z.B. Spielenachmittage, gemeinsames Kuchenbacken, Fahrten werden durchgeführt, Diskoveranstaltungen. Sie kommen teilweise aus sozial schwachen Familien, für sie ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung von großer Bedeutung, Spaß und Freude in der Gemeinschaft zu entwickeln sowie die Interaktion der behinderten Menschen zu fördern.	3.000,00	2.700,00	0,00	20.000,00	10.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
36	31.03.15	Lebenshilfe Ostseekreis e.V. Hölzern-Kreuz-Weg 14 18356 Barth	Familientlastender Dienst	Sachausgaben für den Familientlastenden Dienst geistig und körperlich behinderter Menschen. Freizeitangebote, wöchentliche Seniorennachmittage und 14-tägige Sportnachmittage. Die Mitglieder (derzeit 160) kommen teilweise aus sozialschwachen Familien, für sie ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung von großer Bedeutung, Spaß und Freude in der Gemeinschaft zu entwickeln sowie die Integration der behinderten Menschen zu fördern.	3.000,00	2.700,00	3.000,00	7.200,00	3.600,00	4.200,00	3.000,00	3.000,00
37	17.02.15	Grundtvighaus e.V. (Mehrgenerationshaus) Seestr. 3, 18543 Sassnitz	Soziale Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Demenz	Geplant sind für Oktober und November 2015 zwei Tagesseminare zum Thema "Demenz und Menschenwürde in der Kommune". Mittel wurden beantragt für Honorarkosten - Dozenten. Weitere Aktivitäten: Weiterbildungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit zu diesem aktuellen Thema, monatliches Treffen der pflegenden Angehörigen usw., Gruppenstärke 14 Personen	800,00	720,00	850,00	1.700,00	850,00	850,00	850,00	850,00
38		Volkssolidarität Grimmen-Stralsund e.V. Innenring 2, 18507 Grimmen	Zuschuss für die Betreibung von Seniorenbegegnungsstätten	Anträge der VS für 2015 wurden unter der lfd. Nr. 39 erfasst.	0,00	0,00	0,00					

d. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung 2012	Zuwendung 2013	Zuwendung 2014	Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteil/ Spenden	Antragssumme	Vorschlag der Verwaltung
					Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
39	05.02.15	Volkssolidarität Grimmen-Stralsund e.V. Innenring 2 18507 Grimmen	Zuschuss für die Betreibung von Seniorenbegegnungsstätten: - Knieperdamm 28, Stralsund - "Leo-Tolstoi" Th.-Kantzow-Str. 7, Stralsund - "Aktiv im Alter" C.-Heydemann R. 101, Stralsund - "Richtenberg" Langestr. 91, Richtenberg - "Klönstuv" Friedrichstr. 50, Grimmen - "Pommernhus" Innenring 2, Grimmen	Unter der Betrachtung der demografischen Entwicklung werden Begegnungsstätten an Bedeutung gewinnen. Sie sind Stätten der Begegnung, der Kommunikation, der Betätigung, der sportlich, geselligen und bildenden Veranstaltungs- und Betreuungsangebote. Bei der Gestaltung der Veranstaltungen wird der Qualität und der Quantität große Bedeutung beigemessen. Statistik 2014: 3.000 Veranstaltungen/Jahr mit ca. 38.000 Besuchern/Jahr	0,00	0,00	6.000,00	261.600,00	130.800,00	245.400,00	6.000,00	6.000,00
Vermerk:		Um dieses Angebot allen Seniorinnen und Senioren, auch denen, die nicht in betreuten Wohnformen leben und sozialschwach sind, zugänglich zu machen, wird pro Begegnungsstätte ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € vorgeschlagen.										
40	26.08.14	AWO Soziale Dienste Vorpommern GmbH Am Kütertor 4 18439 Stralsund	Gewinnung, Qualifizierung, fachliche Begleitung ehrenamtlicher Pflegebegleiter	Familiäre Pflege zu Hause ist immer noch der wichtigste Versorgungsansatz für fast 70 v.H. aller anerkannten schwerpflegebedürftigen Menschen. Pflegebegleiterinnen verstehen sich als freiwillige Aktive im aufsuchenden Dienst, gehen in die Haushalte und sind Ansprechpartner für die pflegenden Angehörigen. Sie geben den Angehörigen individuellen Rat, Tipps und Anregungen im pflegerischen Bereich. Pflegebegleiter leisten ausdrücklich keine pflegerischen Hilfen oder kaufen ein.	0,00	0,00	1.058,00	11.180,18	5.590,09	1.356,09	1.356,09	1.356,00
44	22.10.14	AWO Kreisverband Rügen e.V. Störtebekerstr. 38 18528 Bergen	Nachbegleitende Migrationsberatung	Beratung in Bergen auf Rügen und Stralsund - Beratung zu folgenden Themen: Antragsmodalitäten, Sozialleistungen, Familien- und Erziehungsproblemen, Integrationsschwierigkeiten, Diskriminierung, Gesundheitsfürsorge, Ausländerrechtlichen Fragen, Wohnungsangelegenheiten usw. Die Zahl der Asylbewerber im LK VR steigt stetig.	500,00	450,00	1.042,00	20.121,03	10.060,52	200,00	2.800,00	2.800,00
45		<del>Carola Nickel Am Funkturm 3 18181 Graal-Müritzt</del>	<del>Selbsthilfeunterstützung - Selbsthilfegruppe RLS in Ribnitz-Damgarten</del>	<del>2015 wurde kein Antrag gestellt</del>	<del>30,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>					<del>0,00</del>
46		<del>Volkssolidarität Grimmen-Stralsund e.V. Innenring 2 18507 Grimmen</del>	<del>Zuschuss für die Betreibung von Seniorenbegegnungsstätten</del>	<del>Anträge für 2015 wurden unter der lfd. Nr. 39 erfasst.</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>	<del>0,00</del>					
47	12.11.14	Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. Carl-Heydemann-Ring 55 18437 Stralsund	Zuschuss für die Betreibung der Begegnungsstätte "Die Halle"	Absicherung einer warmen Mahlzeit pro Tag, sporadische Frühstücksversorgung, Möglichkeit die Wäsche zu waschen. Zielgruppe: Obdachlose, von Obdachlosigkeit bedrohte und andere bedürftige Menschen sowie besonders benachteiligte Männer und Frauen im Sozialhilfebezug.	0,00	4.000,00	6.000,00	75.837,39	37.918,70	33.121,56	6.000,00	0,00
Vermerk:		Antrag wurde am 01.07.2015 zurück gezogen										
48	20.11.14	Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. Carl-Heydemann-Ring 55 18437 Stralsund	Nachbarschaftszentrum Stralsund Grünhufe	Der Stadtteil Grünhufe, in dem das Nachbarschaftszentrum (NBZ) angesiedelt ist, ist von Arbeitslosigkeit geprägt. Dadurch erleben die Menschen soziale Ausgrenzungen und das NBZ bietet oftmals den einzigen Ort individueller Förderung und sozialer Integration. Es sind Angebote für Kinder, Jugendliche, Eltern und Senioren.	0,00	4.550,00	14.000,00	49.004,24	24.502,12	9.004,24	20.000,00	15.173,00
Vermerk:		Leistungen für Kinder und Jugendliche wurden pauschal um 4.827,00 € gekürzt. Nach Aussage des Trägers ist die Gesamtfinanzierung der Maßnahme trotz der Kürzung abgesichert. Differenzbetrag wird durch Eigenmittel des Trägers gedeckt.										

d. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung 2012	Zuwendung 2013	Zuwendung 2014	Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteil/ Spenden	Antrags- summe	Vorschlag der Verwaltung
					Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
49	16.03.15	VdK M-V, Ortsverband Stralsund An der Stadtkoppel 6 18437 Stralsund	Aufrechterhaltung des Betreuungs- und Beratungsangebotes in der Hansestadt Stralsund	Der Ortsverband Stralsund zählt zurzeit 177 Mitglieder mit steigender Tendenz. Der Vorstand und aktive Mitglieder bieten Rat und aktive Hilfen in allen Fragen des Sozialrechts, die z.B. mit Altersrente, Berufsunfähigkeits- u. Erwerbsunfähigkeitsrente, Schwerbehinderung/Merkzeichen, Steuererleichterung, Sozialhilfe und Leistungsansprüchen u. v. a. m. in Verbindung stehen. Ab 2014 wird einmal im Monat eine Sprechstunde in Altenpleen angeboten. Darüber hinaus wurden ab 2014 eine Sprechzeit an jedem Montag des Jahres im Büro des Ortsverbandes angeboten. Die Aktivitäten beschränken sich nicht nur auf Beratungstätigkeit, sondern auch auf ein aktives Verbandsleben. z.B. Öffentlichkeitsarbeit u. auch kulturelle Veranstaltungen, Statistik: 228 Mitglieder, 18 Veranstaltungen; 229 Beratungen	0,00	450,00	1.100,00	4.200,00	2.100,00	1.800,00	900,00	900,00
50	18.03.15	Sozialverband VdK OV - Insel Rügen Wiesenweg 2b 18528 Parchtitz	Betreuung behinderter u. chronisch kranker Menschen sowie Senioren u. Hilfsbedürftige	Der Verband berät Betroffene durch kostenlose allgemeine Lebens- und Sozialberatung, Sozialrechtsberatung, Behindertenhilfsberatung und vertritt die Mitglieder vor Behörden, Verwaltungen, Widerspruchsausschüssen und vor den Sozialgerichten aller Instanzen. Zweimal im Monat werden hierzu Sprechstunden in Bergen auf Rügen angeboten. Die Arbeiten beschränken sich nicht nur auf Beratungstätigkeit, sondern auch auf ein aktives Verbandsleben, z.B. kulturelle Veranstaltungen, Ausflüge. Es verhindert die Vereinsamung behinderter und älterer Menschen und vermittelt Lebensfreude durch Gruppenerlebnisse.	0,00	450,00	540,00	2.570,00	1.285,00	1.770,00	800,00	800,00
51		Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V. Calandstraße 7/8 18528 Bergen	Finanzierung der Musiktherapie im stationären Bereich	<i>2015 wurde kein Antrag gestellt</i>	0,00	0,00	0,00					0,00
52		Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V. Calandstraße 7/8 18528 Bergen	Fahrkostenerstattung für ehrenamtliche Hospizhelfer im Rahmen von Sterbebegleitung	<i>2015 wurde kein Antrag gestellt</i>	0,00	0,00	0,00					0,00
54	30.10.14	Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. C.-Heydemann-Ring 55 18437 Stralsund	Projekt "Stadtteilaltern Grünhufe"	3 ineinander verzahnte Aufgabengebiete: Frau T. Kern - Ansprechpartner für Hilfe, Unterstützung und Integration der Migranten einschl. kulturelles Miteinander; Frau M. Gress Ansprechpartnerin u. Organisatorin für Kinder und Mütter, Hilfe bei Ämterangelegenheiten; Frau Brit Röhnke Kontaktpflege zu allen Ehrenamtlichen im NBZ	0,00	0,00	6.957,00	47.367,82	23.683,91	5.836,30	7.000,00	7.000,00
55	31.03.15	Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. C.-Heydemann-Ring 55 18437 Stralsund	Aufbau und Etablierung einer Migrationsberatung in Stralsund	Entwicklung und Aufbau einer Beratungsnetzwerkstelle für Migrations- und Flüchtlingsarbeit. Migranten und Flüchtlinge erhalten eine sozialpäd. einzelfallbezogene Förderung mit dem Ziel, die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Lebensführung zu stärken.	0,00	0,00	0,00	4.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
					82.800,00	82.800,00	120.000,00	1.603.274,93	801.637,47	728.820,42	138.652,53	115.800,00

 Eingangsdatum:

331000.541900- Zuweisungen laufende Zwecke	Vorschlag der Verwaltung
Haushaltsansatz 2015	Euro
	115.800,00

d. N.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung 2012	Zuwendung 2013	Zuwendung 2014	Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteil/ Spenden	Antrags- summe	Vorschlag der Verwaltung
					Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Summe der Vorschläge zur Vergabe der Zuwendungen												115.800,00
+ noch zur Verfügung / - Mittelüberschreitung												0,00

Ergebnis der Beratung der Arbeitsgruppe für die Vergabe der Zuschüsse zur Förderung von Verbänden, Vereinen und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung am 12. August 2015

Stralsund, 12. August 2015

Diesem Vorschlag wird von der Arbeitsgruppe einstimmig zugestimmt.